

Richtung Klassenerhalt

1. Squashclub Saarlouis gesiegt St. Wendel 3:1

SAARLOUIS Am 7. Spieltag, dem zweiten Heimspieltag in der Rückrunde der Regionalliga Südwest, machten die Sportler des 1. Squashclub Saarlouis einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt. Verantwortlich hierfür ist ein 3:1-Sieg gegen den bislang punktgleichen S&F St. Wendel, den man damit auf Distanz halten konnte.

Auf Positionen 1 und 2 spielten der neuseeländische Squash Profi Nathan Sneyd und der Luxemburger Jugendnationalspieler Amir Samimi hochklassiges und sehenswertes Squash.

Insbesondere das Match von Sneyd gegen den vormaligen Bundesligaspieler Philipp Weinthal hatte absolutes Bundesligaformat und zeigte fan-

tastische Ballwechsel.

Gegen den weiteren Gegner SF Idar-Oberstein, den bisherigen Tabellenvierten, konnte man ein 2:2-Unentschieden erreichen, wofür ebenfalls die beiden Spitzenspieler der Saarlouiser durch deutliche Siege sorgten.

Da St. Wendel gegen Idar-Oberstein verloren hat, haben die Saarlouiser nunmehr auf dem 8. Tabellenplatz 4 Punkte Vorsprung auf den vorletzten St. Wendel, das aber zwei Spiele weniger hat.

Die 2. Mannschaft konnte in der Verbandsliga in ihren Auswärtsspielen in Frankenthal gegen die zwei Teams von SC Rhein-Neckar III und IV nichts Zählbares erreichen.

Einziger Sieger des Tages war Marc Graner. red./am